



DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND

Einladung zum Kongress

Bildung durch Sprache –
Latein und Griechisch
im Kontext der
Schulsprachen

6.–10. April 2010
in Freiburg





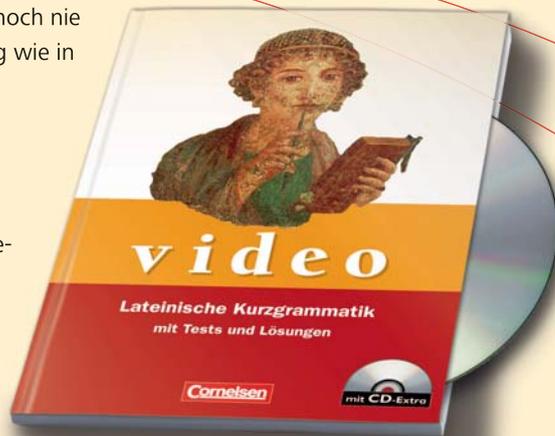
Videamus igitur!

Lateinische Grammatik – anschaulich und kompakt

Lateinische Grammatik war noch nie so übersichtlich und lebendig wie in der Neubearbeitung von *Video!*

Die Kurzgrammatik

- macht sprachliche Zusammenhänge durch Visualisierungen und zahlreiche Beispielsätze verständlicher,
- enthält Grammatik-Tests zu Ablativ, AcI/Ncl, PC, Abl. abs., Gerundium und Gerundivum, inkl. Lösungen,
- bietet weiteres Übungsmaterial und Lösungen auf der begleitenden CD-Extra,
- ist begleitend zu allen Lehrwerken sowie in der Lektürephase einsetzbar.



Video · Neubearbeitung

Lateinische Kurzgrammatik mit CD-Extra (Audio-CD und CD-ROM auf einem Datenträger)

978-3-06-120187-6 ● 19,50€

Weitere Informationen zu *Video* finden Sie in unserem Katalog Fremdsprachen 2010.

Cornelsen Verlag • 14328 Berlin
www.cornelsen.de

Willkommen in der Welt des Lernens

Cornelsen





Programm DAV-Kongress in Freiburg 6.–10. April 2010

Bildung durch Sprache –
Latein und Griechisch im Kontext
der Schulsprachen

Schirmherrschaft:
Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Die Mitglieder des DAV,
Forscher, Lehrer und Freunde der Antike
werden hiermit herzlich eingeladen,
an dieser Tagung teilzunehmen.



DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND

Veranstaltungsort:
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kollegiengebäude I (KG I)
Platz der Universität 3 · 79085 Freiburg

Titelseite: „Freiburger Münster“





iStockphoto.com © hugo chang © Jorge Delgado

Jetzt online erhältlich

Bibliotheca Teubneriana Latina (BTL) und Thesaurus Linguae Latinae (TLL)

Die *Bibliotheca Teubneriana Latina* (BTL) und der *Thesaurus Linguae Latinae* (TLL) sind jetzt auch online erhältlich. Die grundlegend neu gestaltete Benutzeroberfläche verbindet beide Datenbanken, so dass erstmals über eine Suchmaske auf die Inhalte beider Datenbanken zugegriffen werden kann. Die Datenbank wird jedes Jahr um die Texte der neu im Druck erscheinenden Editionen der BTL und um die neuen Faszikel der TLL erweitert. Die Benutzeroberfläche ist deutsch und englisch.

■ **Bibliotheca Teubneriana Latina (BTL) Online**

Mit *BTL Online* sind erstmals sämtliche in der *Bibliotheca Teubneriana Latina* erschienenen Editionen elektronisch verfügbar. Die bisherigen CD-ROMs enthielten eine stetig wachsende Menge von lateinischen Texten aus der Antike und Spätantike, aus Mittel- und Neulatein; nun ist gegenüber der BTL 4 (2006) etwa eine weitere Millionen Wortformen hinzu gekommen.

■ **Thesaurus Linguae Latinae (TLL) Online**

Die Online-Ausgabe des *Thesaurus Linguae Latinae* erschließt die Inhalte aller bis 2008 im Druck erschienenen Lexikonartikel.

BTL & TLL Online Jahres-Abonnementpreis € 1169,-. ISBN 978-3-11-021458-1

BTL Online Jahres-Abonnementpreis € 545,-. ISBN 978-3-11-021456-7

TLL Online Jahres-Abonnementpreis € 830,-. ISBN 978-3-11-021455-0

Kostenloser Testzugang www.BTLtrial.degruyter.com

**DE
|
G**

DE GRUYTER



*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Freunde der alten Sprachen,*

*vom 6. bis 10. April 2010 findet der DAV-Kongress in Freiburg unter dem Motto „Bildung durch Sprache – Latein und Griechisch im Kontext der Schulsprachen“ statt. Dieser Kongress soll sich in verstärktem Maße mit dem Kern unserer Fächer befassen, der griechischen und lateinischen Sprache. Hierzu bieten wir Ihnen wieder ein breit gefächertes Programm mit über 60 Veranstaltungen an, die von hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland durchgeführt werden. Dabei konzentrieren wir uns auf drei Veranstaltungsformen, nämlich auf den **Vortrag** (45 min.) zu fachwissenschaftlichen*

*und fachdidaktischen Themen, **Philologie Aktuell** (90 min., ebenfalls in Vortragsform) mit einem wissenschaftlichen Update aus zentralen Bereichen der Klassischen Philologie und den **Arbeitskreis** (90 min., davon ca. 45 min. Vortrag, anschließend Diskussion) als das Diskussionsforum zu didaktischen und methodischen Fragen des Unterrichts. Darüber hinaus wird es ein reichhaltiges Zusatzprogramm mit Stadt- und Museumsführungen sowie Exkursionen geben.*

*Im Rahmen dieses Kongresses wird auch diesmal wieder der Humanismus-Preis verliehen. Die nunmehr siebte Preisträgerin wird die Schriftstellerin **Monika Maron** sein, die wir auf diese Weise für ihr literarisches Schaffen und das damit verbundene intensive Eintreten für Freiheit, Zivilcourage und eine bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte auszeichnen wollen. Die Laudatio übernimmt die international bekannte Literaturkritikerin Frauke Meyer-Gosau. Für die Schlussveranstaltung konnten wir mit Johannes Saltzwedel einen renommierten Journalisten gewinnen, der für den „Spiegel“ die weithin beachteten Themenhefte zur Antike gestaltet hat. Den Festvortrag zur Eröffnung des Kongresses wird Prof. Hans-Joachim Gehrke halten, der Präsident des Deutschen Archäologischen Instituts. Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg übernimmt die Schirmherrschaft über unseren Kongress.*

*Bitte melden Sie sich bis zum **25. Februar 2010** an! Am bequemsten geht dies online unter der Adresse www.altphilologenverband.de/Kongress2010/anmeldung. Eine spezielle Anmeldung für die Arbeitskreise ist nicht erforderlich.*

An dieser Stelle möchte ich mich schon jetzt bei all denen ganz herzlich bedanken, die mit ihrem enormen Einsatz zum Gelingen des Kongresses beitragen!

Ich würde mich freuen, Sie in sehr großer Zahl beim Kongress begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Stefan Kipf
Vorsitzender des Deutschen Altphilologenverbandes*

Kongress in Freiburg
6.–10. April 2010

DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND

07





Dienstag, 6. April 2010

9.00 Uhr Vorstandssitzung des DAV

13.00 Uhr Vertreterversammlung des DAV

18.00 Uhr

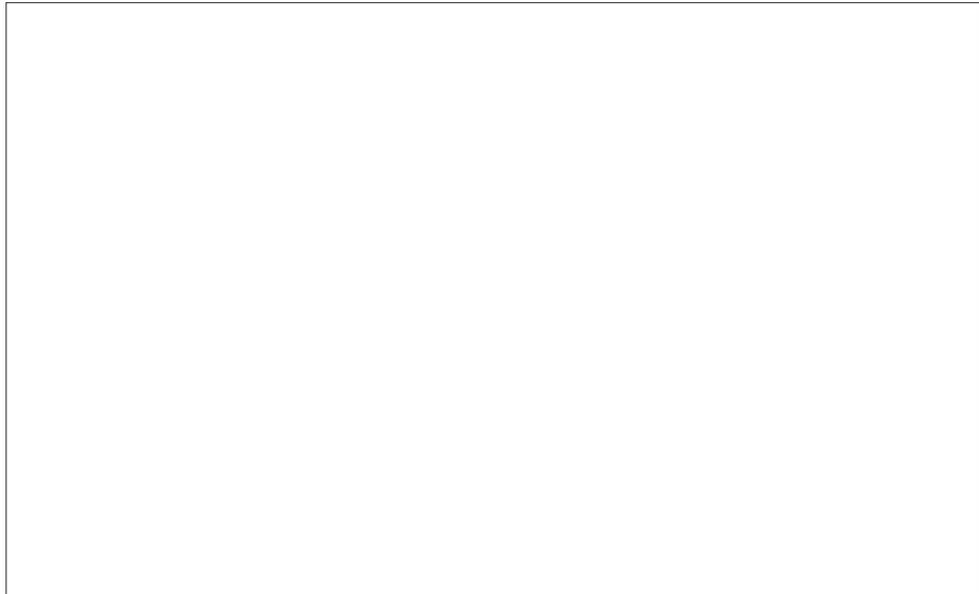
Eröffnung Eröffnung des Kongresses:
Prof. Dr. Stefan Kipf, DAV-Vorsitzender

Grußworte Grußwort eines Vertreters der baden-württembergischen Landesregierung
Grußwort des Rektors der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Freiburg,
Dr. Dieter Salomon
Grußwort des Vorsitzenden der Mommsen-Gesellschaft,
Prof. Dr. Wulf Raeck (Frankfurt/M.)
Grußwort des Vorsitzenden der Euroclassica,
Prof. Mag. Alfred Reitermayer, Hartberg (Österreich)

Festvortrag **Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrke,**
Präsident des Deutschen Archäologischen Instituts

20.00 Uhr

Empfang





Mittwoch, 7. April 2010

9.00 – 9.45 Uhr

- V** **Prof. Dr. Klaus Bartels, Zürich**
Natur und Technik – Jahrtausendbegriffe im Wandel
- V** **Prof. Dr. Markus Janka, München**
*Vom Wagnis des Übersetzens aus klassischen Sprachen:
Neues zu Theorie, Praxis und Didaktik der „guten“ Übersetzung*
- V** **Prof. Dr. Lutz Käppel, Kiel**
*Der Mechanismus von Antikythera: Antike Spitzentechnologie
und die Frage ihrer kulturellen Bedeutsamkeit*

10.00 – 10.45 Uhr

- V** **Prof. Dr. Hans-Joachim Glücklich, Frankfurt/M.**
Antikensehnsucht, lateinische Grammatik, Identitätsfindungen
- V** **Prof. Dr. Stefan Kipf, Berlin**
*Intergration durch Sprache – Lateinunterricht mit Schülern
nichtdeutscher Herkunftssprache*
- V** **Prof. Dr. Thomas Rüfner, Trier**
Legere leges. Latein als Sprache des Rechts in der europäischen Geschichte
- V** **Prof. Dr. Ibolya Tar, Szeged**
Mythos als Ursprache

11.00 – 12.30 Uhr

- PhA** **Prof. Dr. Reinhold Bichler, Innsbruck**
Herodot als Kritiker seiner Zeit
- PhA** **Prof. Dr. Martin Jehne, Dresden**
Caesar
- PhA** **Prof. Dr. Wilfried Stroh, München**
Ciceros Reden in Schule und Wissenschaft

14.15 – 15.45 Uhr

- AK** **OStR Christian Czempinski, Prien am Chiemsee**
*Aus der Praxis für die Praxis:
Wortschatzarbeit in der Unter- und Mittelstufe*
- AK** **StR'in Bärbel Flaig, Rudolstadt**
Alte und moderne Sprachen im Unterricht
- AK** **StD Dr. Gerd Flemmig, Fürth**
Die Klassischen Sprachen und Russisch
- AK** **OStR Dr. Michael Lobe, Bamberg**
O saeculum insipiens oder: Entgeisterung als Zeitgeist

Tagungsort: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg · Kollegiengebäude I (KG I) · Platz der Universität 3
V = Vortrag PhA = Philologie Aktuell AK = Arbeitskreis

Kongress in Freiburg
6.–10. April 2010

DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND

09





Mittwoch, 7. April 2010

14.15 – 15.45 Uhr

- AK Prof. Dr. Felix Mundt, Berlin**
Everyman – Hecastus – Jedermann. Das Schauspiel vom sterbenden Menschen im fächerübergreifenden Literaturunterricht
- AK StR'in Ruth Schäfer-Franke, Berlin**
Methoden der Interpretation – eine kritische Bestandsaufnahme
- AK StR Martin Schmalisch, Berlin**
Metakognition als Schlüssel erfolgreicher Spracharbeit im Lateinunterricht
- AK Prof. Dr. Theo Wirth, Zürich**
Latein nützt nichts – oder nützt es doch? Zu Transfer und Zusammenarbeit zwischen Latein und den anderen Sprachfächern

16.15 – 17.45 Uhr

- AK Marc Brüssel, M.A., Berlin**
Sprache als Erlebnis – zum Stand der Universitätskurse in Latein und Griechisch
- AK Dr. Christian Utzinger, Zürich**
Latein nützt nichts – oder nützt es doch? Zu Metapher, Metonymie und Rondogramm: Wortschatzarbeit über die Fachgrenzen hinweg
- AK StD Dr. Gerhard Hey, Kiel**
Kooperative Sprach- und Textarbeit
- AK OStD Michael Hotz, München**
In pictura poesis – lateinische Texte in Bildern
- AK OStR'in Maria Krichbaumer, München**
Sprachvermittlung und Übungsformen in der Unter- und Mittelstufe
- AK WM Kerstin Ludwig / WM Katrin Siebel, Berlin**
Englisch und Latein in Kooperation – Vorschläge für die praktische Umsetzung in der Sek I
- AK Prof. Dr. Edith Schirok, Freiburg**
Viele Wege führen nach Rom! Texterschließungsverfahren als eine Zugangsmöglichkeit zum Verstehen von Texten
- AK Prof. Dr. Wilfried Stroh, München**
De Ciceronis oratione Catilinaria prima

18.00 Uhr

Abend der Verlage

- V  Klett Prof. Dr. Hans-Joachim Glücklich, Frankfurt/M.**
„Mutmaßungen“ über Cäsar – in Geschichte, Literatur, Filmen und Lateinstunden. Veranstaltung des Ernst Klett Verlages, anschl. Sektempfang
- V Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen**
*Römer und Germanen – Kulturelle und sprachliche Verbindungen
Veranstaltung im Rahmen des Cornelsen-Verlagsabends –
Einladung erforderlich. (Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Grzesko, Tel. 030 - 89 78 54 11)*

Cornelsen





Donnerstag, 8. April 2010

9.00 – 9.45 Uhr

- V Prof. Dr. Susanne Gödde, München**
Achill: Spiegelungen des Heroischen in Antike und Moderne
- V Prof. Dr. Wolfgang Kofler, Freiburg**
Latein und Griechisch vor dem Hintergrund aktueller Tendenzen in der Mehrsprachigkeitsforschung und -didaktik
- V PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder, München**
Zum Verstehen und Übersetzen zentraler römischer Begriffe – z.B. pietas

10.00 – 10.45 Uhr

- V Prof. Dr. Sabine Doff, Bremen**
Englisch und Latein in Kooperation: Ansätze zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit und zur Neukonzeption eines schulischen Gesamtsprachencurriculums
- V Prof. Dr. Eckart Lefèvre, Freiburg**
Terenz' Adelphoe – griechische Ethik und römische Komik
- V Prof. Dr. Ulrich Schmitzer, Berlin**
Ein Kampf um Rom. Sprache und Bildung als Waffen in der christlich-heidnischen Auseinandersetzung des 4. Jahrhunderts

11.00 – 12.30 Uhr

- PhA Prof. Dr. Christian Brockmann, Hamburg**
Werk und Philosophie des Aristoteles – neue Impulse für die Schullektüre
- PhA Prof. Dr. Andreas Willi, Oxford**
In der Sprache graben: die klassisch-philologische Sprachwissenschaft als Archäologie
- PhA Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Freiburg**
Dionysos in der Polis. Zur aktuellen Forschungsdiskussion zur griechischen Tragödie

14.15 – 15.45 Uhr

- AK StR Reinhard Bode, Baden-Baden**
Spracharbeit und handlungsorientierte Interpretation am Beispiel einer eigenen Textausgabe zu Euripides' Bakchen
- AK Prof. Andreas Fritsch, Berlin**
Officina Latina: Quomodo Arminius in libris scholasticis demonstrat
- AK OSTr Ulf Jesper, Kiel**
Hinter die Kulissen schauen – Schüler erkunden die Übersetzungstheorie
- AK OSTr Christine Ley-Hutton, München**
Frustra docentur, si quidquid audiunt, praeterfluat – Anregungen zu einer lebendigen und nachhaltigen Sprachvermittlung im lateinischen Anfangsunterricht





Donnerstag, 8. April 2010

14.15 – 15.45 Uhr

- AK** **StR Dr. Sven Lorenz, München**
*Wortschatzarbeit und Interpretation:
Wort- und Sachfelder im Lektüreunterricht*
- AK** **OStD Dr. Rainer Nickel, Göttingen**
*Sprachreflexion – ein Interpretationsaspekt am Beispiel
der Epaminondas-Vita des Cornelius Nepos*
- AK** **Prof. Mag. Alfred Reitermayer, Hartberg (A)**
*Der Europäische Lehrplan für Latein und Griechisch.
Seine Entstehung, seine Absicht*
- AK** **Stud. phil. Martin Rulsch, Berlin / Stud. Phil. Jonathan Groß, Göttingen**
Wikipedia – eine neue, freie Realenzyklopädie?

16.15 – 17.45 Uhr

- AK** **OStR Dr. Peter Danz, Berlin**
Texterschließungsmethoden im Griechischunterricht
- AK** **OStD'in Dr. Ingvelde Scholz, Schwäbisch-Gmünd**
*Kompetenzorientierte und differenzierte Erhebung,
Beurteilung und Bewertung von Schülerleistungen im Lateinunterricht*
- AK** **StD'in Dr. Ute Schmidt-Berger, Freiburg**
Sprachgeschichte als Kulturgeschichte
- AK** **StD Dr. Dietmar Schmitz, Oberhausen /
PD Dr. Michael Wissemann, Düsseldorf**
Spracharbeit und Interpretation im Lektüreunterricht
- AK** **OStR Walter Siewert, Saarbrücken**
Verknüpfung von Spracharbeit und Sachkunde
- AK** **Mag. Ernst Sigot, Klagenfurt**
Arbeit mit Mythen
- AK** **StR'in Astrid Winde, Weimar**
Theaterspiel – lebendiger Lateinunterricht
- AK** **StD Wulf Brendel, Scharnebeck / Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen /
StD Dietmar Nagel, Verden / StD'in Heike Vollstedt, Hannover**
Folia Portabilia II – vom Lehrbuch zur Lektüre
- AK** **Ruth Höpfner, München**
Propylaemum – das Portal für die Altertumswissenschaften

19.00 – 21.00 Uhr **Verleihung des Humanismuspreises**

*Verleihung des Humanismuspreises an Monika Maron, Berlin
Laudatio: Dr. Frauke Meyer-Gosau, Berlin*

Tagungsort: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg · Kollegiengebäude I (KG I) · Platz der Universität 3
V = Vortrag PhA = Philologie Aktuell AK = Arbeitskreis





Freitag, 9. April 2010

9.00 – 9.45 Uhr

- V** **Prof. Dr. Ulrich Eigler, Zürich**
*„Gar ein gutte schull“: Die Lateinschule in Schlettstadt (Elsass)
als Pflanzstätte der Avantgarde des deutschen Humanismus*
- V** **Prof. Dr. Markus Schauer, Bamberg**
*Die Bedeutung des Lateinischen als Kultursprache
des neuzeitlichen Europa*
- V** **PD Dr. Tamara Visser, Mainz**
*Caesars Darstellung der Schlacht von Gergovia oder
wie man mit sprachlichen Mitteln eine Niederlage minimiert*

10.00 – 10.45 Uhr

- V** **Prof. Dr. Friedrich Maier, München**
*Von der antiken Atomlehre zur modernen Atomphysik.
Die „Geburt der Vernunft“ im Medium der Sprache und ihre weltgeschicht-
lichen Folgen. Griechische Philosophie in lateinischen Texten*
- V** **Prof. Dr. Tuulia Ortner, Berlin**
Transfereffekte durch Lateinunterricht aus psychologischer Sicht
- V** **Prof. Dr. Meinolf Vielberg, Jena**
*Der Bildungswert der alten Sprachen und ihre Vermittlung an Schule
und Universität – Johann Matthias Gesner, Institutiones rei scholasticae*

11.00 – 11.45 Uhr

- V** **Prof. Dr. Martin Korenjak, Innsbruck**
Tibulls zwei Elegienbücher als sprachliches Gesamtkunstwerk
- V** **Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen**
*Grammatikvermittlung und sprachtheoretischer Hintergrund:
Zur Brauchbarkeit sprachwissenschaftlicher Modelle
im altsprachlichen Unterricht*
- V** **Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber, Wuppertal**
*Deutsche Toga über römischer Tunica –
Überlegungen zu einer „Romdeutsch“-Didaktik*

13.00 – 14.30 Uhr

Schluss **Dr. Johannes Saltzwedel, Hamburg**

Tagungsort: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg · Kollegiengebäude I (KG I) · Platz der Universität 3
V = Vortrag PhA = Philologie Aktuell AK = Arbeitskreis

Kongress in Freiburg
6.–10. April 2010

DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND

13





PHOIBOS VERLAG



Der Phoibos Verlag veröffentlicht Bücher aus den Gebieten der Klassischen, Prähistorischen und Christlichen Archäologie sowie der Archäologie der Römischen Provinzen, außerdem der Ägyptologie, Alten Geschichte, Numismatik und Epigraphik. Schwerpunkte bilden die Publikationen der Stadtarchäologie Wien und des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Wien. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Nationalbibliothek verlegen wir die Zeitschrift „Biblos“ und die Reihe „Nilus“.

Darüberhinaus können Sie über uns Publikationen des Österreichischen Archäologischen Instituts und des Kunsthistorischen Museums Wien sowie einiger weiterer Partner aus dem In- und Ausland (Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn) beziehen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.phoibos.at.

Eine Auswahl aus unserem Programm:

- Ekkehard W. Borntreger, *Dizionario fraseologico del greco moderno* (1995)
- Robert Wallisch, *Die letzte denkbare Einheit. Platons vorsokratische Ontologie* (1995)
- Joachim Losehand, *Cursus rapidus. Latein lernen in zehn Runden* (2003)
- *Onomasticon Provinciarum Europae Latinarum:*
Vol. I: *Aba – Bysanus. Editio nova aucta et emendata* (mit Ergänzungen und Korrekturen zu Vol. II–IV) (2005)
Vol. II–IV (Nachdrucke als Loseblattsammlung)
- Joachim Losehand, *Die letzten Tage des Pompeius* (2008)
- Savas Gogos, *Das Dionysostheater von Athen. Architektonische Gestalt und Funktion* (2008)
- Marion Meyer (Hrsg.), *Friede – Eine Spurensuche* (2008)
- Cornelia Römer (Hrsg.), *Das Phänomen Homer in Papyri, Handschriften und Drucken. Nilus 16* (2009)
- Yvonne Seidel, *Künstliches Licht im individuellen, familiären und öffentlichen Lebensbereich* (2009)
- *Die Geschichte der Hellenischen Sprache und Schrift. Vom 2. zum 1. Jahrtausend v. Chr.: Bruch oder Kontinuität?* (1998)
- *Kreta & Zypern: Religion & Schrift. Von der Frühgeschichte bis zum Ende der archaischen Zeit* (2001)
- *Graecolatina Pragensia XXI – Acta Universitatis Carolinae Philologica I* (2006)

Phoibos Verlag, Anzengrubergasse 16, A-1050 Wien

Tel. (+431)544 03 191; Fax (+431)544 03 199; office@phoibos.at



ASCHENDORFFS LESEHEFTE

Zu Aschendorffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker



• Cicero Schriften im Kampf für die Rettung der Republik

Aus Oraciones Philippicae und Epistulae.

Herausgegeben, eingeleitet und kommentiert von Ulrich Brandt.

Leseheft. 2008, 63 Seiten, kart. 8,80 € / sFr 16,50. ISBN 978-3-402-15432-0

Die Auswahl enthält: Oraciones Philippicae I 1–4, 31–33, 35; II 51–53; III 28–29; 32–36; VI 17–19; VII 9; 19; 25; XIII 1–7; Epistulae ad Att. XIV 6, ad fam. X 1,1–3; ad Att. XVI 8 und 9.

Die Textauswahl des vorliegenden Bandes entspricht den Vorgaben des niedersächsischen Kultusministeriums für das Abitur 2010.

• Ovid Verwandlung als Grundprinzip des Lebens

Auswahl aus den Metamorphosen.

Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Michael Bradtke.

Leseheft. 2009, 144 Seiten, kart. 9,90 € / sFr 18,10. ISBN 978-3-402-15435-1

Die Ausgabe enthält: Metamorphosen I 1–150, 199–243, 474–503; II 676–707, 833–875; III 138–252, 339–510; VI 14–381; VIII 183–259, 611–724, 777–878; X 1–77, 243–297; XI 1–66, 85–145; XV 871–879.

Die Textauswahl des Bandes beinhaltet neben den Vorgaben des niedersächsischen Kultusministeriums für das Abitur 2010 weitere Texte aus den Metamorphosen.

• Tacitus Prinzipat und Freiheit

Auswahl aus *Agricola*, *Annalen* und *Historien*.

Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Michael Bradtke.

Leseheft. 2009, 80 Seiten, 8,80 € / sFr 16,50. ISBN 978-3-402-15434-4

Die Ausgabe enthält: *Agricola*, 1–3; *Annalen* I, 1, 1–3; 2, 1–2; 3, 1–7; 4, 1–5; 5, 1–4; 6, 7–8; 9, 1–5; 10, 1–8; 11; 12; 13, 1–6; 14; 15, 1; II, 82, 1–5; IV, 6–7; VI, 50–51; XV, 20–22; XVI, 21–35; III, 65; XVI, 16 und *Historiae* I, 1. Die Textauswahl des vorliegenden Bandes beinhaltet neben den Vorgaben des niedersächsischen Kultusministeriums für das Abitur 2010 weitere Texte aus den *Annalen*.

Ausführliches Verzeichnis und Prüfstücke auf Wunsch.

ASCHENDORFF VERLAG

www.aschendorff.de/buchverlag



Exkursionen/Führungen

Dienstag, 6. April 2010

E01 Stadt- und Münsterführung

Leitung: N.N.
Dauer: 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Rathaus
Teilnehmer: maximal 25 Personen
Kosten: 7,- EUR

E02 Uniseum der Albert-Ludwigs-Universität

Leitung: N.N.
Dauer: 16.00 - 17.30 Uhr
Treffpunkt: Uniseum
Teilnehmer: maximal 25 Personen
Kosten: KEINE

Exkursionen/Führungen

Mittwoch, 7. April 2010

E03 Freiburger Münster

Leitung: Prof. Dr. Konrad Kunze
Dauer: 14.15 - 15.45 Uhr
Treffpunkt: Arkaden des Historischen Kaufhauses (Münsterplatz)
Teilnehmer: maximal 30 Personen
Kosten: 5,- EUR

E04 Uniseum der Albert-Ludwigs-Universität

Leitung: N.N.
Dauer: 16.00 - 17.30 Uhr
Treffpunkt: Uniseum
Teilnehmer: maximal 25 Personen
Kosten: KEINE

Exkursionen/Führungen

Donnerstag, 8. April 2010

E05 Freiburger Münster

Leitung: Prof. Dr. Konrad Kunze
Dauer: 12.30 - 14.00 Uhr
Treffpunkt: Arkaden des Historischen Kaufhauses (Münsterplatz)
Teilnehmer: maximal 30 Personen
Kosten: 5,- EUR

E06 Stadt- und Münsterführung

Leitung: N.N.
Dauer: 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Rathaus
Teilnehmer: maximal 25 Personen
Kosten: 7,- EUR

E07 Uniseum der Albert-Ludwigs-Universität

Leitung: N.N.
Dauer: 16.00 - 17.30 Uhr
Treffpunkt: Uniseum
Teilnehmer: maximal 25 Personen
Kosten: KEINE



Exkursionen/Führungen

Freitag, 9. April 2010

E08 Freiburger Münster

Leitung: Prof. Dr. Konrad Kunze
 Dauer: 10.00-11.30 Uhr
 Treffpunkt: Arkaden des Historischen
 Kaufhauses (Münsterplatz)
 Teilnehmer: maximal 30 Personen
 Kosten: 5,- EUR

E09 Stadt- und Münsterführung

Leitung: N.N.
 Dauer: 16.00-18.00 Uhr
 Treffpunkt: Rathaus
 Teilnehmer: maximal 25 Personen
 Kosten: 7,- EUR

E10 Uniseum der Albert-Ludwigs-Universität

Leitung: N.N.
 Dauer: 16.00-17.30 Uhr
 Treffpunkt: Uniseum
 Teilnehmer: maximal 25 Personen
 Kosten: KEINE

Exkursionen/Führungen

Samstag, 10. April 2010

E11 Römisches Markgräflerland (Heitersheim, Badenweiler)

Leitung: N.N. (durch die Abteilung für Provinzialrömische Archäologie)
 Dauer: ca. 10.00-16.00 Uhr
 Treffpunkt: Platz der Alten Synagoge
 Teilnehmer: 30-40 Personen
 Kosten: Busfahrt 20,- EUR (evtl. Eintritte zusätzlich)

E12 Römischer Kaiserstuhl (Breisach/Riegel/Biesheim)

Leitung: N.N. (durch die Abteilung für Provinzialrömische Archäologie)
 Dauer: ca. 10.00-16.00 Uhr
 Treffpunkt: Platz der Alten Synagoge
 Teilnehmer: 30-40 Personen
 Kosten: Busfahrt 20,- EUR (evtl. Eintritte zusätzlich)

Weitere Ausflugsmöglichkeiten:

- **Basel** (Antiken- und Kunstmuseum, zahlreiche andere Museen und Ausstellungen)
- **Colmar** (Isenheimer Altar)
- **Staufen** (Fauststadt)
- **Münstertal** (Kirche St. Trudpert)
- **Schauinsland**

Nähere Informationen erhalten Sie im Kongressbüro.





Wichtige Hinweise

1. ANMELDUNG UND ZIMMERBESTELLUNG

Sie können sich zum Kongress online über www.altphilologenverband.de/kongress2010/anmeldung oder auch schriftlich mit einem Formular (Seite 21) anmelden, das dieser Einladung beigelegt ist. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 25. Februar 2010 an. Auch die Zimmerbuchung bei der Insider Group AG der Stadt Freiburg (Seite 25/26) können Sie über die oben genannte Internetverbindung oder über ein ebenfalls beigelegtes Formular vornehmen. Eine sofortige Anmeldung empfiehlt sich jedoch sowohl für die Vermittlung lagegünstiger Zimmer der gewünschten Kategorie als auch im Hinblick auf die begrenzten Teilnehmerzahlen bei den Führungen. Ihr Zimmer bezahlen Sie direkt im Hotel. Die fit Touristik GmbH hält für den DAV ein Kontingent von 300 Zimmern bereit.

2. KONGRESSBEITRAG UND TEILNEHMERKARTE

Der Kongressbeitrag beträgt 45,- Euro pro Person, für Studienreferendare, arbeitslose Lehrer und Studenten 20,- Euro. Bitte überweisen Sie diesen Betrag gleichzeitig mit dem Versenden der Anmeldung (online oder auf Seite 21) möglichst bis zum 25. Februar 2010 auf das Kongress-Konto: Clemens Liedtke, Konto-Nr. 9410198, BLZ: 20090500, NetBank Hamburg
Stichwort: DAV-Kongress 2010
(bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer bitte die einzelnen Namen aufführen).
Bankverbindung für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN/SWIFT-Code: GENODEF1S15

Teilnehmer aus „Nicht-Euro-Ländern“ können den Kongressbeitrag im Kongressbüro entrichten.

Die Teilnehmerkarte liegt für die angemeldeten Teilnehmer im Kongressbüro (siehe unter Nr. 3) bereit oder wird nach Zahlung des Kongressbeitrags dort ausgestellt. Bei tagweisem Besuch des Kongresses sind im Kongressbüro Tageskarten für 18,- Euro erhältlich.

3. KONGRESSBÜRO

Das Kongressbüro befindet sich im Kollegiengebäude 1 (KG 1) der Universität, Platz der Universität 3, im Raum 1108 (in der ersten Etage, siehe Aushang).

Geöffnet ist es

- Dienstag, 6. April 2010: 14 – 18 Uhr
- Mittwoch, 7. April bis Freitag, 9. April, ab 8.30 Uhr

4. ANFAHRTSMÖGLICHKEITEN ZUM TAGUNGSGEBÄUDE

Vom Hauptbahnhof: Sie gehen vom Gleis direkt hinauf zur Stadtbahnbrücke und wenden sich nach links. Danach ca. 300 Meter geradeaus bis zur Kreuzung/Überquerung Rotteckring. Auf der anderen Straßenseite befindet sich rechts nach ca. 100 Metern das Kollegiengebäude 1.

Mit dem Auto: Sie verlassen die Autobahn A5 Freiburg Mitte, fahren auf der B 31a bis zur Abzweigung Stadtmitte/Universität, biegen dort links Richtung Stadtmitte/Universität ab, danach geradeaus bis zur Kreuzung Werthmann-/ Rempartstraße. Gegenüber befindet sich das Kollegiengebäude 1. In der Rempartstraße gibt es zwei Parkhäuser (recht teuer), ansonsten sind die Parkmöglichkeiten beschränkt.



5. TEILNAHME AN FÜHRUNGEN IN FREIBURG UND AN EXKURSIONEN

Die Anmeldung erfolgt unter der Internet-Adresse www.altphilologenverband.de/Kongress2008/anmeldung. Sie erhalten eine elektronische Bestätigung der Buchung. Teilnehmer, die über keinen online-Zugang verfügen, finden in diesem Heft auf Seite 23–24 einen Vordruck zur schriftlichen Anmeldung. Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist begrenzt. Die Plätze hierfür werden in der Reihenfolge der Anmeldungen (bis 1. Februar 2010) vergeben. Erkundigen Sie sich bitte bei schriftlicher Anmeldung im Kongressbüro, ob Sie an der gewünschten Führung teilnehmen können. Alternativ können Sie sich bis Dienstag, den 25. März 2010, noch für andere Führungen oder Exkursionen am Samstag anmelden.

6. UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN FÜR STUDIERENDE UND REFERENDARE

Die Jugendherberge Freiburg
Kartäuserstraße 151
79104 Freiburg im Breisgau
bietet preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten (www.jugendherberge-freiburg.de).
Die Jugendherberge ist mit der Straßenbahnlinie 1 gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden. Überdies steht die Fachschaft des Instituts für Klassische Philologie gerne zur Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten bereit. Die E-Mail-Adresse lautet:
FS_Klass.Philologie@web.de

IMPRESSUM

Redaktion: Stefan Kipf
Friederike Herklotz
Ulrike Stephan

Gestaltung: Fabian Ehlers

Titelseite: Das Titelbild wurde von der Stadt
Freiburg zur Verfügung gestellt.
© FWTM / Raack

7. VERSCHIEDENES

In der Umgebung der Universität gibt es viele Lokale und Cafés, wo Sie Ihre Mahlzeiten einnehmen können. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es im Kongressgebäude in der Prometheushalle (in der ersten Etage) ein Kongress-Café.

Während des Kongresses stellen im Eingangsbereich des KG I und in der Prometheushalle wissenschaftliche und pädagogische Verlage ihre Bücher aus. Die Aufwendungen für die Kongressteilnehmer können, soweit sie nicht erstattet werden, als Werbungskosten beim Finanzamt geltend gemacht werden. Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie im Kongressbüro. Das Kongress-Programm mit den Anmeldeformularen ist auch auf der Homepage des DAV veröffentlicht: www.altphilologenverband.de



Neu in der Universal-Bibliothek



Wie führte man im 2. Jahrhundert v. Chr. einen landwirtschaftlichen Betrieb im Mittelmeerraum? Cato gibt Ratschläge und Anweisungen zu allen Fragen der Gutsführung: von der Viehzucht über die Schädlingsbekämpfung bis hin zu Kochrezepten und magischen Ritualen. – Die älteste erhaltene lateinische Prosaschrift im Original und einer neuen Übersetzung.

Nähere Informationen unter
www.reclam.de

**Cato: De agri cultura /
Über die Landwirtschaft**
Lat./Dt. · Übers.: H. Froesch
272 S. · UB 18678 · € 8,00

**Ingemar König:
Der römische Staat**
Ein Handbuch
456 S. · UB 18668 · € 11,80

**Augustinus: Confessiones /
Bekenntnisse**
Lat./Dt. · Übers., hrsg. u. komm.:
K. Flasch u. B. Mojsisch
810 S. · UB 18676 · € 14,80

www.reclam.de

Reclam





DAV-Anmeldung Exkursionen/Führungen

Bundeskongress in Freiburg

6.–10. April 2010

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an folgenden Exkursionen und Führungen zum DAV-Kongress 2010 in Freiburg/Breisgau an:

Dienstag, 6. April 2010

E 01 Stadt- und Münsterführung

____ Personen

E 02 Uniseum der
Albert-Ludwigs-Universität

____ Personen

Mittwoch, 7. April 2010

E 03 Freiburger Münster

____ Personen

E 04 Uniseum der
Albert-Ludwigs-Universität

____ Personen

Donnerstag, 8. April 2010

E 05 Freiburger Münster

____ Personen

E 06 Stadt- und Münsterführung

____ Personen

E 07 Uniseum der
Albert-Ludwigs-Universität

____ Personen


**DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND**



Kongress in Freiburg
6.–10. April 2010


DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND

23





DAV-Anmeldung Exkursionen/Führungen

Bundeskongress in Freiburg

6.–10. April 2010

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an folgenden Exkursionen und Führungen zum DAV-Kongress 2010 in Freiburg/Breisgau an:

Freitag, 9. April 2010

E 08 Freiburger Münster

____ Personen

E 09 Stadt- und Münsterführung

____ Personen

E 10 Uniseum der
Albert-Ludwigs-Universität

____ Personen


**DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND**

Samstag, 10. April 2010

E 11 Römisches Markgräflerland
(Heitersheim, Badenweiler)

____ Personen

E 12 Römischer Kaiserstuhl
(Breisach/Riegel/Biesheim)

____ Personen



LATEIN KREATIV

OID
VERLAG

Der 2005 gegründete **Ovid-Verlag** setzt sich den Aufbau einer Lektürereihe mit kreativer Ausrichtung zum Ziel. Eine moderne, auf den Text hin orientierte Bebilderung und die existenzielle Auslegung und Vermittlung von Literatur bilden weitere Schwerpunkte unseres Programms.

Bisher erschienen sind:

Bd. 1: Ovid • Metamorphosen

- **Textband** (176 Seiten vollfarbig, mit über 100 Bildern): **14,- €**
- **Übungsheft** (88 Seiten vollfarbig, mit Lösungsbogen): **11,- €**
- **Lehrerkommentar** (240 Seiten, vollfarbig): **22,- €**

Bd. 2: Ovid • Ars amatoria

- **Textband** (ca. 142 Seiten vollfarbig): **13,- €** [erscheint gegen Jahresende]

LATEIN KREATIV



Ovid • METAMORPHOSEN

OID
VERLAG

LATEIN KREATIV



Ovid • ARS AMATORIA

OID
VERLAG

LATEIN KREATIV



Ovid • METAMORPHOSEN
Lehrerkommentar

OID
VERLAG

LATEIN KREATIV



Ovid • METAMORPHOSEN
Übungsheft

OID
VERLAG

www.ovid-verlag.de

info@ovid-verlag.de

Tel.: 05253-9758-539

ALTE SPRACHEN – MIT UNS BLEIBEN SIE AKTUELL



Campus

**Gesamtkurs Latein
in zwei Ausgaben
für L1 und L2**



**Unterrichtswerk
für Latein**



**Sammlung ratio
Antike und Gegenwart**



**prima C
Unterrichtswerk
für Latein
als 3. Fremd-
sprache**



**Lehrer
Assistent
Latein**
Die digitale
Unterstützung
für den Latein-
unterricht



**Memodux-
PLUS**
Multi-
medialer
Wortschatz-
trainer

Wir bieten Ihnen im Bereich der Alten Sprachen mit bewährten und neuen Unterrichtsreihen, vielseitigen Begleitmaterialien und innovativen Multimedia-Produkten eine solide Basis für Ihren Unterricht.

Detaillierte Informationen zu unserem Programm finden Sie unter www.ccbuchner.de.



C.C. Buchners Verlag • Tel. 0951/96501-0 • Fax 0951/61774 • www.ccbuchner.de